Stadtarchäologie

Fund des Monats August 2006: Kreidezeit am Limbecker Platz

Die Baumaßnahmen am Limbecker Platz bieten für Archäologen und Geologen gute Gelegenheiten, zu neuen Erkenntnissen über die Vorzeit der Stadt gelangen zu können.
Jetzt konnten in etwa sieben Meter Tiefe Überreste aus der Kreidezeit (vor etwa 145 bis 65 Millionen Jahren) dokumentiert werden.
In den kreidezeitlichen Meeresablagerungen fanden sich unter anderem gut erhaltene Muscheln der Gattung Inoceramus, die in den so genannten "Bochumer Grünsanden" vertreten sind. Diese etwa 90 bis 92 Millionen Jahre alten Muscheln gelten als Leitfossilien der Oberkreidezeit, des jüngsten Abschnittes der Kreidezeit.
Trotz der vielen Baumaßnahmen werden diese tief liegenden Grünsande bei Baumaßnahmen nur selten angeschnitten und in den letzten 20 Jahren nicht beobachtet.



Einer der geborgenen Blöcke mit Fossilien
(Foto: Stadtarchäologie)